AS6

Antrag Schwerpunktthema

Initiator*innen: AK Öffentliche Sicherheit (dort beschlossen am: 20.06.2024)

Titel: **Für eine resiliente Stadt**

Antragstext

Es benötigt eine interdisziplinäre Zusammenführung von Anpassungs- und Reaktionsplänen zu einem gesamtgesellschaftlichen Resilienzansatz. Wir, der KV München, unterstützt die Entwicklung und Umsetzung einer gesamtgesellschaftlichen Resilienzstrategie.

Begründung

Resilienz meint die Anpassung der Bevölkerung und der Stadt an neue Gegebenheiten, wie z.B. den Klimawandel und die Wehrhaftigkeit der Gesellschaft gegenüber von Störfaktoren und -ereignissen. So schreibt das Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie in einem Forschungsgutachten 2016 „Resilienz stellt angesichts zunehmender Risiken in der städtischen Umwelt eine wichtige neue Handlungsorientierung für die Stadtplanung dar, um Städte und Quartiere gegenüber externen Störereignissen widerstandsfähiger zu machen und insgesamt die Entwicklungsfähigkeit des Gemeinwesens zu erhalten. Eine Operationalisierung des Resilienzansatzes in den verschiedenen Planungsbereichen steht noch aus, es bestehen allenfalls erste Ansätze in Teilbereichen.“ Resilienz kann nicht isoliert betrachtet werden. So kann eine resiliente Gesellschaft nur entstehen, wenn Soziales, Wirtschaftliches, Ökologisches und viele andere Bereiche gemeinsam gedacht werden. Dieser Antrag ist eine Willenserklärung der Grünen München eine resiliente Gesellschaft aktiv zu fördern und eine Operationalisierung von Resilienzplänen zu fordern.

Unterstützer*innen

Anna Friedl, Michael Gaertner, Irmgard Pfaffinger, Roland Barfus, Sven-Torsten Gigler